



Das Neujahrskonzert 2011 des Wiener Hofburg Orchesters

Der Jahresbeginn wird in ganz Österreich auch heuer wieder mit traditionellen Neujahrskonzerten eingeläutet.

Zum konzertanten Repertoire des Wiener Hofburg Orchesters gehören die beliebtesten Klassiker aus Oper, Walzer - und Operettenmusik von Donizetti und Mozart zu Kalman, Lehar und den Melodien der Wiener Komponistendynastie Strauss.

Musikfreunde der ganzen Welt genießen den Jahresbeginn mit den Klängen der Fledermaus, dem Donauwalzer, den beliebtesten Liedern aus der Lustigen Witwe und natürlich dem Radetzkymarsch.

Bei den Neujahrskonzerten des Wiener Hofburg Orchesters bilden Duette und Arien aus dem kanonischen Operettenrepertoire und der Oper den zentralen Kern der drei

Aufführungen am Neujahrstag.

Das 52 Personen zählende philharmonische Konzertensemble unter der Leitung des Dirigenten Gert Hofbauer, wird dabei von mehreren internationalen Künstlern und Künstlerinnen aus nahezu allen Gesangsfächern komplettiert.

Beim Neujahrskonzert 2011 im blumengeschmückten Festsaal der Wiener Hofburg werden unter anderem die Sopranistin Kayo Takemura, die Mezzosopranistin Elena Suvorova, der Tenor Bo-Han Choe und Bariton Oskar Hillebrandt auftreten.

Kayo Takemura lebt seit 1997 in Wien. Ihre Rollen waren die Pamina in der Zauberflöte, Susanna in Figaros Hochzeit, Mimi und Musette in La Bohème, Liu in Turandot und viele andere. Maestro Claudio Abbado engagierte Sie als Blumenmädchen in Parsifal bei den Salzburger Festspielen und dem International Festival Edinburgh.

Die Mezzosopranistin Elena Suvorova wurde in Sankt-Petersburg geboren. Bereits während ihres Studiums am Konservatorium St. Petersburg erhielt sie ihr erstes fixes Engagement am Musiktheater. Elena Suvorova hat in den letzten Jahren an zahlreichen europäischen und internationalen Opernhäusern debütiert, unter anderem am Teatro La Fenice in Venedig, an der Oper Wien und Theater an der Wien in Österreich, sowie an der Staatsoper in Weissrussland.

Der junge Tenor Bo-Han Choe stammt aus Seoul, Südkorea, wo er sein Gesangsdiplom 2003 von der Korea National University of Art erhielt. Seine weitere Ausbildung führte ihn nach Wien wo er 2004 an der Universität für Musik und darstellende Kunst studierte und 2007 am Konservatorium Wien im Opernfach diplomierte.

Gesungen hat der Kammersänger Oskar Hillebrandt mehr als 150 Rollen, darunter alle wichtigen Partien des Heldenbaritonfaches, die er im deutschsprachigen Raum regelmäßig an der Staatsoper Berlin, der Bayerischen Staatsoper München und der Hamburgischen Staatsoper, unter der Leitung so renommierter Dirigenten wie etwa Claudio Abbado und Daniel Barenboim gibt. Aber auch außerhalb Europas wurde Oskar Hillebrandt an vielen Opern- und Konzerthäusern sowie internationale Festspiele, darunter die Bayreuther Festspiele, die Carnegie Hall in New York, sowie nach Santiago de Chile, Tokyo und Neuseeland berufen.

Das Wiener Hofburg Orchester wünscht allen Freunden der klassischen Musik einen Guten Rutsch und ein glückliches Neues Jahr 2011!
Neujahrskonzert 2011 des Wiener Hofburg Orchesters

Pressekontakt

Firmenkontakt

Wiener Hofburg Orchester

Herr Gert Hofbauer
Margaretenstrasse 3
1040 Wien

hofburgorchester.at/
konzerte@hofburgorchester.at

Das Wiener Hofburg Orchester veranstaltet klassische Konzerte von Johann Strauss und Wolfgang Amadeus Mozart mit internationalen Gesangssolisten in den schönsten Konzert Sälen Wiens. Das Programm setzt sich aus den bekanntesten Melodien der Walzer- und Operettenmusik von ?Walzerkönig? Johann Strauss, Franz Léhar und Operarien von Wolfgang Amadeus Mozart zusammen. Das Hofburg Orchester besteht aus 36 Musikern und 6 internationalen Gesangssolisten aus allen großen Orchestervereinigungen Wiens unter der Leitung des Dirigenten Gert Hofbauer.

Anlage: Bild

